

CVJM campiert in der Altstadt

## Zeltaktion für neuen Jugendtreff



Zelten mal ganz anders: Maria-Elaine Seeberger und Hans-Georg Tröger vom CVJM sammeln Spenden.

Foto: Gerullis

**Seit gestern bietet sich den Passanten unweit der Lorenzkirche ein überraschendes Bild: Der Christliche Verein junger Menschen (CVJM) hat unter dem Motto „Zelten für Zaster auf'm Pflaster“ die Altstadt zum Mini-Campingplatz umfunktionierte und seine Zelte aufgeschlagen.**

Zirka 20 ehrenamtliche Mitarbeiter des CVJM, die sich in Schichten abwechseln, campieren noch bis Sonntag täglich von 8 bis 22 Uhr mit Liegestühlen und Wäscheleinen an diesem öffentlichkeitswirksamen Ort. Eigentlich hätten sie auch gerne in ihren Zelten übernachtet, „aber das hat uns das Liegenschaftsamt nicht gestattet“, erzählt die 24-jährige Organisatorin Daniela Mailänder.

Ziel der ungewöhnlichen Aktion: Der CVJM will Spenden sammeln für die so genannte „Treppenhaus Lounge“, die als neuer Jugend-Treffpunkt im CVJM-Haus am Kornmarkt

entstehen soll. Seit 1991 wird das in den 1960er Jahren entstandene Haus saniert und umgebaut, wie Michael Götz (39), leitender Sekretär CVJM Nürnberg, beim gestrigen Pressetermin darlegte. Im fünften und letzten Bauabschnitt kommt nun der Eingangsbereich an die Reihe.

Hier soll mit der Treppenhaus Lounge ein Begegnungsraum für Jugendliche mitten in der Innenstadt entstehen. An der Theke soll es zwar Getränke und Snacks geben – „aber wir wollen, dass das ein Raum ohne Kommerzdruck und Konsumpflicht wird“, erklärte Götz. Diesen Druck habe es noch gegeben, als in den 1960er Jahren ein Pächter in diesem Eingangsbereich eine so genannte „Erfrischungsstube“ betrieb. Seit diese nicht mehr existiert, fehlt der CVJM an Konzepten, den Eingangsbereich neu zu beleben. Jetzt ist die Realisierung durch die Treppenhaus Lounge, in der 28 Sitzplätze mit Sesseln im Stil der 1960er Jahre und eine

kleine Bühne geschaffen werden sollen, greifbar nahe.

Ab Juli soll der Bau beginnen, im November wollen Götz und Co. den neuen Jugend-Treffpunkt feierlich einweihen. Allerdings hat der CVJM das Geld für den 232 000 Euro teuren Umbau noch nicht ganz zusammen; bislang hat man über Spenden, Sponsoren und Stiftungen 200 000 Euro eingenommen.

Weitere Mittel sollen durch die Zeltaktion zusammenkommen, zumal es für die Spender drei Outdoor-Sets mit Zelt, Schlafsack und Thermosflasche zu gewinnen gibt. Die glücklichen Gewinner sind die drei Spender, die dem CVJM die drei niedrigsten einmalig gespendeten Beträge zur Verfügung stellen. Gespendet werden kann in 5-Cent-Schritten. Wenn nur eine Person zum Beispiel 1,75 Euro gespendet hat und alle darunter liegenden Beträge mehrfach gespendet wurden, dann erhält der 1,75-Spender das Set.

Marco Puschner